

**s'Blättli** Ettenheimer Amtsblatt  
Redaktionelle Beiträge an: [amtsblatt@ettenheimer-stadtanzeiger.de](mailto:amtsblatt@ettenheimer-stadtanzeiger.de)

**Stadtverwaltung:**  
Rathaus, Rohanstraße 16, Tel. 0 78 22 / 432-0  
Fax 432-999, Internet: [www.ettenheim.de](http://www.ettenheim.de)  
E-Mail: [stadtverwaltung@ettenheim.de](mailto:stadtverwaltung@ettenheim.de)  
Montag-Freitag 8.15–12.00 Uhr  
Montagnachmittag 14.00–16.00 Uhr  
Mittwoch 8.15–13.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr  
Freitag 14.00–17.00 Uhr (nur Bürgerbüro)

**Ortsverwaltungen:**  
**ALTDORF** – Orschweier Straße 8  
Tel. 0 78 22 / 13 31 – Fax 8 67 93 90  
Mo., Di., Do., Fr. 8.15–12.00, Mi. 15.00–18.00 Uhr  
**Sprechstunde Ortsvorsteher:**  
Mi. 16–18 Uhr und Fr. 9–12 Uhr und n. Vereinb.  
E-Mail: [ovaltdorf@ettenheim.de](mailto:ovaltdorf@ettenheim.de)

**ETTENHEIMMÜNSTER** – Münstertalstraße 13, Tel. 0 78 22 / 22 61  
Montag 8.30–11.00 Uhr, Mittwoch 8.30–11.00 Uhr  
**Sprechstunde Ortsvorsteherin:** Mo. 9–11 Uhr oder n. Vereinb.  
E-Mail: [gvettenheimmuenster@ettenheim.de](mailto:gvettenheimmuenster@ettenheim.de)

**MÜNCHWEIER** – Kirchberg 3, Tel. 0 78 22 / 22 06  
Fax 89 50 99, E-Mail: [gvmuenchweiler@ettenheim.de](mailto:gvmuenchweiler@ettenheim.de)  
Internet: [www.muenchweiler.de](http://www.muenchweiler.de)  
Rathaus: Mo. 8–11, Di. 8–12, Mi. 14–18, Fr. 8–11 Uhr  
**Sprechstunde Ortsvorsteherin:**  
Dienstag 9–11, Mittwoch 17–19 Uhr oder nach Vereinbarung

**WALLBURG** – Oberdorfstraße 6, Tel. 0 78 22 / 22 02  
Dienstag 8.30–11.30 Uhr, Donnerstag 8.30–11.30 Uhr  
**Sprechstunde Ortsvorsteher:** Mo. 17.30–19.30 Uhr oder n. Vereinb.  
E-Mail: [gvwallburg@ettenheim.de](mailto:gvwallburg@ettenheim.de)



**BEKANNTMACHUNG DER STADT ETTENHEIM**

**Fundsachen**

- Volvo Kofferraumabdeckung schwarz
  - Brille schwarz-grau in schwarzem Etui
  - einzelner Hausschlüssel
  - kleiner Schlüssel an kurzem blauem Band
  - zwei kleine Schlüssel mit rotem Anhänger „Spritzerei“
  - Damenbrille schwarz-grün
  - rotes Mäppchen mit zwei Schlüsseln
- Die Fundsachen können beim Bürgerbüro abgeholt werden.

**ORTSVERWALTUNG ALTDORF**

**Fundsache**

Ein schwarzer Ellesse Rucksack mit diversem Inhalt

**Müllabfuhr**

**Mittwoch, 2. Dezember 2020:** Schwarze Tonne  
**Donnerstag, 3. Dezember 2020:** Grüne Tonne  
**Freitag, 4. Dezember 2020:** Gelber Sack

**ORTSVERWALTUNG MÜNCHWEIER**

**Gratulation der Ortsverwaltung**

Die Ortsverwaltung gratuliert dem Weingut Isele zu der hohen Auszeichnung „Sehr gutes Weingut“, drei von fünf möglichen Sternen, durch Gerhard Eichelmann und der ebenfalls sehr guten Prämierung von neun Weinen. Auch an die Winzergenossenschaft geht eine herzliche Gratulation zum guten Abschneiden bei der Weinprämierung.

**Entwendetes Ortswappen**

Die Ortsverwaltung dankt für die Einsicht, das handwerklich sehr hochwertig Ortswappenschild, wieder zurück zu geben.

**Beseitigung pflanzlicher Abfälle**

Es mehren sich wiederum Beschwerden über Verbrennen von Grün- oder Heckenschnitt oder sonstigen pflanzlichen Abfällen in bewohnten Bereichen. Durch die enormen Rauchentwicklungen sehen sich unmittelbare Nachbarn teilweise erheblich belästigt und beeinträchtigt. Nach der VO über die Beseitigung pflanzlicher Abfälle außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen, ist ein Verbrennen solcher Abfälle in bewohnten Bereichen grundsätzlich verboten. Außerhalb geschlossener Ortslagen dürfen pflanzliche Abfälle von Landwirtschafts- oder Gartengrundstücken nur auf dem Grundstück verbrannt werden, auf dem sie anfallen, wobei ein flächenhaftes Abbrennen ebenso verboten ist. Die Abfälle dürfen nur in Schwaden oder Haufen und nur in trockenem Zustand verbrannt werden, um die Rauchentwicklung so gering wie möglich zu halten. Nicht verbrannt werden darf bei starkem Wind. Schließlich müssen beim Verbrennen Sicherheitsabstände eingehalten werden: Von Autobahnen mindestens 200 Meter, von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen mindestens 100 Meter sowie von Gebäuden und Baumbeständen mindestens 50 Meter. Ein Nichtbeachten stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, welche entsprechend geahndet wird.

**Musikalisches zum Advent**

Der Musikverein Münchweiler wird an den vier Adventsonntagen, um ca. 18.15 Uhr, vom Kirchturm der Hl. Kreuzkirche in Münchweiler, adventliche Musikstücke spielen.

**ORTSVERWALTUNG WALLBURG**

**Hinweis zur Ortsschaftsratsitzung am 30. November in der Halle in Wallburg**

Zur Nachverfolgung eventueller Kontaktpersonen müssen sich alle Zuhörerinnen und Zuhörer in eine Liste eintragen. Beim Betreten und Verlassen des Raumes sowie während der Sitzung muss eine Mund- und Nasenschutz getragen werden. Außerdem sind die aktuellen Kontaktregeln der CoronaVO eingehalten werden. Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

**TERMINE UND VERANSTALTUNGEN**

**ALTDORF**

**Adventssndacht des Offenen Frauenkreises Altdorf**  
Der Offene Frauenkreis lädt am Dienstag, 8. Dezember 2020 um 18 Uhr zu einer Adventssandacht in die Altdorfer Kirche ein. Thema: „Advent - auf dem Weg zum Licht“. Außerdem soll man ein wenig zur Ruhe kommen und dem weihnachtlichen Geheimnis nachspüren. Der Frauenkreis freut sich über alle, die sich mit ihnen darauf auch unter coronabedingten Auflagen einlassen werden. Herr Veith wird diese Andacht musikalisch begleiten.

**ETTENHEIM**

**Bundesfreiwilligendienst beim FV Ettenheim**

Der FV Ettenheim bietet erfolgreich schon seit mehreren Jahren die Möglichkeit einen Freiwilligendienst im Sport durchzuführen an und nimmt gerne ab sofort Bewerbungen von fußballbegeisterten Jugendlichen und jungen Erwachsenen für diese Stelle entgegen. Ab dem 1. September 2021 liegen dann ein Jahr lang die Aufgaben mit Kindern und Jugendlichen (auch in Schulen und Kindergärten) und in der Vereinsarbeit allgemein in verantwortungsvollen Händen. Neben der Möglichkeit jede Menge Erfahrungen, auch für die Berufsfindung zu sammeln, wird auch die Möglichkeit geboten, den Trainerschein zu machen. Detailinformationen samt Bewerbungsmodalitäten und persönlichem Ansprechpartner finden sich auf der Homepage [www.fv-ettenheim.de](http://www.fv-ettenheim.de).

**MÜNCHWEIER**

- **Musikalischer Adventskalender**  
Der Musikverein Münchweiler möchte die Vorweihnachtszeit musikalisch umrahmen und stellt einen virtuellen musikalischen Adventskalender auf die Beine. Ab dem 1. Dezember wird jeden Abend um 18 Uhr das Türchen geöffnet und ein vorgetragenes Weihnachtslied wird ertönen. Die Lieder werden von jeglichen Altersgruppen aus dem Verein auf den unterschiedlichsten Instrumenten vorgetragen. Der Adventskalender wird über die Facebook Seite des Musikvereins veröffentlicht, kann aber auch auf der neuen Homepage unter [www.musikverein-muenchweiler.de](http://www.musikverein-muenchweiler.de) aufgerufen werden.
- **Weihnachtsgebäckverkauf**  
Am Sonntag, 6.12. und am 13.12.2020 veranstaltet der Musikverein Münchweiler von 13 bis 16 Uhr ein Weihnachtsgebäckverkauf auf dem Festplatz in Münchweiler. Von Plätzchen über Linzertorte, von Fruchtbrot bis Christstollen, ist für jeden Geschmack etwas dabei. Vorbestellungen sind nicht nötig, die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln sind unbedingt einzuhalten.
- **Verkauf von Socken und Hausschuhen der Zubelwieber Münchweiler**  
Da der traditionelle Bazar der Pfarrgemeinde Münchweiler am 29.11.2020 aufgrund von Covid 19 abgesagt wurde, können Bestellungen abgegeben werden bei Martina Klimmt, Telefon 07822 / 780452. Der Ort und der Zeitpunkt der Abholungen werden persönlich bekanntgegeben.

Mit uns erreichen Sie mehr!

**WZO**  
WochenZeitungen am Oberrhein  
Verlags-GmbH

**Ende des Ettenheimer Amtsblatts**

**Stadt Ettenheim erhält neuen Notarsitz**

Diese Botschaft überbrachte Landesjustizminister Guido Wolf bei seinem Besuch

Ettenheim. Großes Medieninteresse fand die Einladung zum Pressegespräch mit Landesjustizminister Guido Wolf durch die Mitteilung, er werde etwas Erfreuliches für die Stadt zu berichten haben. In der Tat: Wolf gab bekannt, dass nach der seinerzeitigen Schließung des Notariats im Amtsgericht Ettenheim nun ein neuer, freier Notarsitz in Ettenheim geschaffen werde.



Landtagsabgeordnete Marion Gentges, Landesjustizminister Guido Wolf und Bürgermeister Bruno Metz. Foto: Herbert Birkle

Diese fabelhafte Nachricht sei für die Bevölkerung von Ettenheim und der Raumschaft der südlichen Ortenau sowie im nördlichen Breisgau eine wirklich sehr gute Entscheidung, die auch die zentrale Funktion der Stadt Ettenheim stärke, so Bürgermeister Bruno Metz. Minister Wolf, der in Begleitung von Landtagsabgeordneter Marion Gentges (CDU) die Entscheidung für den neuen Notarsitz bekannt gab, wies darauf hin, dass er nach der Auflösung der staatlichen Notariate im Jahre 2018, „durch die Vorgängerregierungen“, seinerseits angekündigt hatte, eine Überprüfung der Wirkung vorzunehmen.

Dabei wurde festgestellt, dass im nördlichen Bereich des Landgerichtsbezirks Freiburg die Notare in Em-

mendingen, Lahr und Haslach voll ausgelastet sind und Bedarf für einen weiteren Notarsitz gegeben ist. Vor einem Jahr sei durch das Landesjustizministerium bekannt gegeben worden, dass zwischen Emmendingen und Lahr ein zusätzlicher Notarsitz eingerichtet werde.

In dieser Raumschaft begann eine starkes Bemühen, diesen Sitz für sich zu erhalten. Nach intensiver Prüfung, insbesondere auch hinsichtlich der Infrastruktur und der Stärkung des ländlichen Raumes, sei nun die Entscheidung gefallen, diesen neuen Notarsitz der Stadt Ettenheim zu-

titivitätsschub geben und gleichzeitig auch die regionale Wirtschaft stärken, die einen großen Bedarf an den Leistungen eines Notars habe, so Gentges.

„Wichtiges Angebot“  
Hoherfreut war Bürgermeister Bruno Metz, dass das „Amtsstädtchen Ettenheim“ damit für die Bürger gestärkt und damit ein wichtiges Angebot für Bürger, Wirtschaft und Verwaltung wieder vor Ort erbracht werde. Es sei auch eine Stärkung der Region und mache Mut für die weitere, eigene Entwicklung. Damit sei eine wohnortnahe Beurkundung notariatspflichtiger Vorgänge bürgernah wieder möglich. Metz dankte Wolf und der Landesregierung für die Entscheidung sowie den Bürgermeistern der Verwaltungsgemeinschaft, die sich für diese Entscheidung eingesetzt haben.

„Selbstverständlich“, so Metz, „werden wir, sofern gewünscht und erforderlich, gerne mithelfen, die notwendigen Räume für ein neues Notariat in Ettenheim zu finden“. Die früheren Räume im Amtsgericht sind längst von staatlichen Stellen neu in Anspruch genommen.

Herbert Birkle

**Wander-Adventskalender 2020**

Aktion in der Vorweihnachtszeit in Ettenheimweiler

Ettenheimweiler. Auch in diesem Jahr beteiligen sich wieder Familien, Kindergarten und Montessori-Schule an der Durchführung des Wander-Adventskalenders im Dorf.

An zehn verschiedenen Tagen wird jeweils ein adventlich geschmücktes Fenster ab 17 Uhr beleuchtet sein. Hier der Überblick: am 29. November bei den Familien

Ketterer, Karle und Mattmüller in der Heilbadstraße 5, am 1. Dezember bei Familie Jäger in der Tuschfelderstraße 8, am 4. Dezember bei den Familien Meier und Köbele in der Herbolzheimerstraße 11, am 6. Dezember bei den Familien Kabisch und Decoux in der Dorfstraße 25, am 11. Dezember bei Familie Hösel in der Tuschfelderstraße 3. Am 13. Dezember: Montessori-Schule im

Stabhaltergässle, am 14. Dezember: Kindergarten, Am Kreuzbuck 4, 18. Dezember: Angelika Verhoeven in der Sportplatzstraße 5, am 19. Dezember: Familie Krieg in Stabhaltergässle 7 und am 20. Dezember bei Familie Weber, Spitalhalden (Am Brunnen).  
Jedes Fenster ist täglich bis zum 6. Januar von 17 bis 20 Uhr beleuchtet.

**Adventsgottesdienst mit Saxofonklängen**

Ettenheim. Die Seele baumeln lassen im festlich geschmückten Pringergarten, den Gedanken an der Schwelle zum Advent nachhängen: Zu einem Gottesdienst mit viel Musik lädt die evangelische Kirchengemeinde am Vorabend des ersten Advents, Samstag, 28. November, ein. Beginn ist um 18 Uhr im Pringergarten. Das „Quartafira-Saxofonquartett“ gestaltet diesen Gottesdienst musikalisch mit.